

Sanierung der Laufbahn gab es für Over nur in Eigenregie

Gemeinde wollte nicht zahlen – TSV stemmt Maßnahmen mit Sponsoren – Staffel ist gesichert

kö/t Over. Freude herrscht bei den Verantwortlichen des TSV Over-Bullenhausen: Der Verein erhält derzeit eine neue

Laufbahn auf dem Sportgelände. „Die bisherige Laufbahn war in einem katastrophalen Zustand, und es bestand deut-

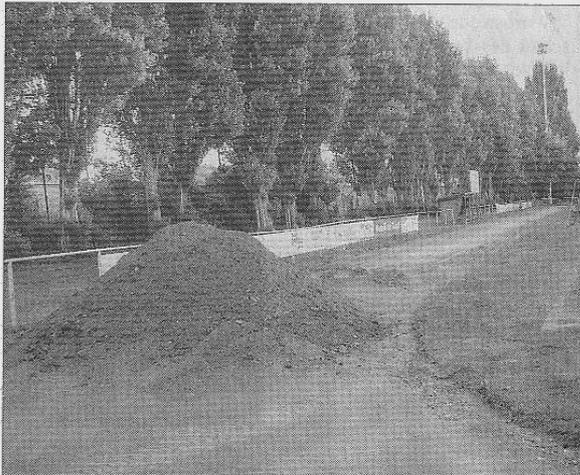
lich sichtbarer Handlungsbedarf“, betonte das Vorstandmitglied Wolfgang Buhr.

Seit vielen Jahren bereits gibt es ständig wiederkehrende Probleme mit der Bahn. Grobe Unebenheiten und Löcher waren deutlich sichtbar und bargen Verletzungsgefahren für die Sportler. Diese lehnten zuletzt die Benutzung der Bahn bereits ab, zu groß erschien ihnen die Gefahr einer Verletzung. Versuche des TSV-Vorstandes, die Gemeinde Seevetal von einer Sanierung der Bahn zu überzeugen, scheiterten nach Vereinsangaben an der Finanzierung.

Aber die Overaner ließen nicht locker. Wolfgang Buhr, verantwortlich für Anlagen und Technik, stellte ein neues Finanzierungskonzept auf und überzeugte viele Sponsoren, die Laufbahn zu sanieren und die Arbeiten konnten beginnen.

„Der TSV Over-Bullenhausen ist auf einem guten Weg der Entwicklung und soll nicht durch mangelhafte Anlagen ausgebremst werden“, betonte Buhr zufrieden.

Seit einigen Tagen laufen die Arbeiten an der Sanierung der Laufbahn bereits. Die Oberfläche wird komplett abgetragen, die darunterliegenden Ebenen werden neu verdichtet und mit einer neuen Oberfläche versehen. Aufatmen über die Entwicklung kann nicht nur der Vorstand des Vereins. Auch der Organisator der am 8. September stattfindenden Marathonstaffel, Jan-Martin Gutzeit, freut sich über die Fortschritte der Sanierung, denn die Veranstaltung stand kurzzeitig vor einer Absage. Im bisherigen Zustand hätte die Bahn eine Veranstaltung für geschätzte 250 aktive Marathonläufer nicht zugelassen.



An der Laufbahn rund um den Sportplatz in Over werden derzeit umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Foto: kö